

Nationalrat

Conseil national

Consiglio nazionale

Cussegl naziunal



---

**15.3498 s Mo. Ständerat (SiK-SR (14.022)). Aufsicht über den Nachrichtendienst des Bundes**

---

Bericht der Sicherheitspolitischen Kommission vom 25. August 2015

---

Die Sicherheitspolitische Kommission hat an ihrer Sitzung vom 25. August 2015 die von ihrer ständerätlichen Schwesterkommission am 19. Mai 2015 eingereichte und vom Ständerat am 17. Juni 2015 angenommene Motion vorberaten.

Mit der Motion wird der Bundesrat beauftragt, einen Bericht darüber vorzulegen, ob ausserhalb der Bundesverwaltung eine Aufsicht über den Nachrichtendienst des Bundes eingerichtet werden soll und wie diese gegebenenfalls auszugestalten ist.

### **Antrag der Kommission**

Die Kommission beantragt mit 23 zu 0 Stimmen, die Motion anzunehmen.

Berichterstattung: Borer (d), Hiltpold (f)

Im Namen der Kommission  
Der Präsident:

Thomas Hurter

#### Inhalt des Berichtes

- 1 Text
- 2 Stellungnahme des Bundesrates vom 5. Juni 2015
- 3 Verhandlungen und Beschluss des Erstrates
- 4 Erwägungen der Kommission



## **1 Text**

Der Bundesrat wird beauftragt, Bericht zu erstatten und Massnahmen aufzuzeigen, ob und wie eine Aufsicht über den Nachrichtendienst des Bundes ausserhalb der Bundesverwaltung eingerichtet werden soll und wie diese auszugestalten ist.

## **2 Stellungnahme des Bundesrates vom 5. Juni 2015**

Der Bundesrat beantragt die Annahme der Motion.

## **3 Verhandlungen und Beschluss des Erstrates**

Die Sicherheitspolitische Kommission des Ständerates hat im Zuge der Beratung des Nachrichtendienstgesetzes beschlossen, diese Motion einzureichen, damit geprüft wird, wie die Aufsicht über den Nachrichtendienst des Bundes verstärkt werden kann. Der Ständerat hat die Motion am 17. Juni 2015 im Rahmen der Behandlung des Nachrichtendienstgesetzes angenommen.

## **4 Erwägungen der Kommission**

Gemäss den mündlichen Ausführungen, die im Rahmen der Behandlung des Nachrichtendienstgesetzes ([14.022](#), s. Art. 36, 74 und 75) in der Herbstsession 2015 im Nationalrat erfolgen.